



MEDIEN UND GLOBALER WANDEL SEIT DEM 19. JAHRHUNDERT LEIPZIG, 4. – 5. JUNI 2010

Ort: Seminargebäude der Universität Leipzig,
Universitätsstraße 5 – 7, Raum S 420

Organisation:

Prof. Dr. Frank Bösch (Universität Gießen / DFG-Graduiertenkolleg „Transnationale Medienereignisse von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“) und Prof. Dr. Matthias Middell (Universität Leipzig / Global and European Studies Institute / DFG-Graduiertenkolleg „Bruchzonen der Globalisierung“)

In der bisherigen historischen Erforschung der Globalisierung wurde die zentrale Bedeutung neuer Medien- und Kommunikationsformen regelmäßig betont. Denn offensichtlich korrelierte die Etablierung der Telegraphie, des (Rund-)Funks, der Satellitentechnik oder des Internets mit Globalisierungsschüben. Diese Techniken und die mit ihnen einhergehenden Massenmedien (wie Tagespresse, Radio, Fernsehen oder Online-Medien) trugen nicht nur durch eine beschleunigte Kommunikation und wechselseitige Deutungen zur Verdichtung und Vernetzung der Welt bei, sondern produzierten auch ein Gefühl von Gleichzeitigkeit sowie ein „global consciousness“.

Dennoch blieben historische Studien zur medialen Grundierung der Globalisierung bisher rar.

Die Tagung geht deshalb der Frage nach, welche Rolle Medien bei globalhistorischen Entwicklungen und der Globalisierung seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts spielten. Damit analysiert sie die globale Mediengeschichte nicht isoliert für sich, sondern fragt nach sozialen, politischen oder kulturellen Veränderungen, die mit der Medienentwicklung in Verbindung standen.

PROGRAMM

FREITAG, 4. JUNI 2010

9.00 Uhr	Prof. Dr. Frank Bösch (Gießen) Medien und globale Transformationen seit dem 19. Jahrhundert
9.45 – 11.15 Uhr	Telegrafie und globale Neuordnungen
	Dr. Roland Wenzlhuemer (Heidelberg) Das globale Telegrafennetzwerk und die Entstehung neuer Kommunikationsräume
	Dr. Volker Barth (Köln) Weltnachrichtenordnungen. Nachrichtenagenturen und globale Kommunikation, 1859-1934
11.45 – 13.15 Uhr	Telegrafie und transnationale Beziehungen im britischen Empire
	Prof. Dr. Michael Mann (Berlin) Kommunikation und Öffentlichkeit: Telegrafie in British-Indien, 1849-1947
	Jessica Karagöl (Heidelberg) Globale Informationsflüsse im 19. Jahrhundert: Der Einfluss des Telegrafens auf Tageszeitungen und Berichterstattung in Großbritannien
13.15 – 14.30	Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr	Globalisierung der Bildwelten
	Prof. Dr. Gerhard Paul (Flensburg) Globale Bilderwelten: Fotografien als transnationale Deutungsangebote
	PD Dr. Jens Jäger (Köln) Visionen und Visualisierungen. Südamerika in Bildmedien des 19. und 20. Jahrhunderts
16.30 – 18.00 Uhr	Globale Kommunikation und Konflikte
	PD Dr. Thoralf Klein (Erfurt) Medialität und imperialistisches Narrativ: Der Boxerkrieg als transnationales Medienereignis, 1900-1901
	Prof. Dr. Reinhard Zöllner (Bonn) Film und Krieg im Kontext der japanischen Ostasienpolitik
SAMSTAG, 5. JUNI 2010	
9.00 – 10.30 Uhr	Fernsehen und Globalisierung
	Prof. Dr. Andreas Fickers (Maastricht) Zwischen globalem Versprechen und nationaler Sozialisierungsinstanz. Zur Ambivalenz des Fernsehens als transnationales Medium.
	Dr. Thomas Beutelschmidt (Berlin) Grenzüberschreitungen. Internationaler Programmaustausch als interkulturelle Kommunikation zwischen West- und Osteuropa am Beispiel des DDR-Fernsehens
11.00 – 12.30 Uhr	Techniken der globalen Kommunikation
	Dr. Tobias Nanz (Gießen) Kalter Krieg. Medien der Deeskalation
	Dr. Christian Henrich-Franke (Siegen) Ost-West-Kooperationen als Antwort auf die Herausforderung der ‚New World Information Order‘ in der globalen Funkzusammenarbeit der 1970 und 1980er Jahre
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 15.30 Uhr	Felder der globalen Transformation
	Eva Modrey (Gießen) Olympiaden als Motor der globalen Kommunikation
	Prof. Dr. Ramón Reichert (Wien) Mediale Transformation der Finanzmärkte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
	René Schlott (Gießen) Der Tod des Papstes als globales Medienereignis
15.30 – 16.00 Uhr	Prof. Dr. Matthias Middell (Leipzig) Fazit und Abschlussdiskussion

IMPRESSUM

Kontakt:
Centre for Area Studies, Universität Leipzig
Thomaskirchhof 20, 04109 Leipzig
Tel.: 0049(341) 9737884 | Fax: 0049(341) 9739099
e-mail: cas@uni-leipzig.de | www.uni-leipzig.de/cas
Titelbild: AT&T Central Offices, Madison Complex, Los Angeles
Gestaltung und Realisierung: Antje Zettler

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung von
Universität Leipzig,
Centre for Area Studies (www.uni-leipzig.de/cas) und
DFG-Graduiertenkolleg „Bruchzonen der Globalisierung“
www.uni-leipzig.de/ral/gchuman
UND
Universität Gießen / DFG-Graduiertenkolleg „Transnationale
Medienereignisse von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“
<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/dfgk/tme>



Das Centre for Area
Studies wird geför-
dert durch das

